

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meine märkische Landwehrkompagnie in der Feuertaufe

In dem Gelände westlich unserer Etappenstraße haben in letzter Zeit häufig Überfälle auf unsere Patrouillen und Autos stattgefunden. Teils waren es Franktireurbanden, teils Angehörige der französischen Armee; am häufigsten wurden Spahis, afrikanische Reiter auf Schimmeln, gemeldet; aber auch französische Infanterie war im Vorgelände von Douai gesehen worden.

Mittwoch, den 23. September wurden zwei Offiziere der Besatzung in Auberchicourt, zehn Kilometer von der Bahnhöfe, durch Einwohner aus den Fenstern der nach dem Marktplatz führenden Hauptstraße beschossen. Noch in derselben Stunde erhielt ich den Auftrag, in Gemeinschaft mit einer Kompagnie des hier liegenden Bataillons eines aktiven Regiments nach Auberchicourt zu marschieren, um der dortigen Bevölkerung die eiserne Faust zu zeigen. Der Auftrag war fünf Stunden später erfüllt: 48 Geiseln waren zur Stelle, in dem Städtchen brannten sämtliche sieben Häuser, aus denen geschossen worden war, Wagenladungen mit abgenommenen Waffen waren unter-